



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr**  
**der Schloss-Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 12.11.2013  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Endresz, Willi

**Mitglieder**

Danielsen, Hans-Peter  
Finster, Shirley  
Hochstein, Hans-Günter  
Hücker, Manfred  
Klewinghaus, Dieter  
Meine, Martin  
Neuenfeldt, Hans-Jürgen  
Noll, Andreas  
Pleuser, Herbert  
Winkelmann, Andreas

**Beratende Mitglieder**

Schäfer, Erika

**von der Verwaltung**

Garschagen, Michaela  
Henseler, Michael  
Kirch, Michael  
Meier-Frankenfeld, Johannes  
Persian, Dietmar  
Rath, Georg  
Schröder, Andreas  
Schütz, Bernd  
Waier, Kai

**Sachverständige**

Buttchereit, Hans-Peter  
Wüstenhagen, Jörg

**Gäste**

Bornefeld, Rolf

Stellv. Vorsitzender und Fahrdienstleiter des Bürgerbusverein bis 17:20 Uhr

**Es fehlten:****Mitglieder**

Malecha, Friedhelm  
Schreiber, Horst

**Sachverständige**

Römer, Bernhard

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Auf Wunsch der Verwaltung wird der Tagesordnungspunkt 8 „ÖPNV Verbindung Hückeswagen – Köln durch den Bürgerbusverein Hückeswagen“ vorgezogen auf TOP 3.

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- |    |  |                         |
|----|--|-------------------------|
| 1  | Bericht der Verwaltung   | <b>FB III/2064/2013</b> |
| 2  | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen          | <b>FB III/2063/2013</b> |
| 3  | ÖPNV Verbindung Hückeswagen - Köln durch den Bürgerbusverein Hückeswagen | <b>FB II/2077/2013</b>  |
| 4  | Energiebericht 2008 - 2012   | <b>RGM/2075/2013</b>    |
| 5  | Beschluss des Bauprogramms Verbreiterung Mühlenweg                       | <b>FB III/2083/2013</b> |
| 6  | Zustand des Brückenbauwerks Brückenstraße                                | <b>FB III/2068/2013</b> |
| 7  | Treppe Fürstenbergstraße/Hermann-Löns-Straße                             | <b>FB III/2069/2013</b> |
| 8  | Sanierung der Mauern im Schlosspark                                      | <b>FB III/2051/2013</b> |
| 9  | Widmung von Verkehrsflächen in Wickesberg und am Bahnhofplatz            | <b>FB III/2066/2013</b> |
| 10 | Mitteilungen und Anfragen  |                         |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |   |                         |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Erwerb von Grundstücken aus der Ortslage August-Lütgenau-Str. / Ewald-Gnau-Str. zum Zwecke des Wegebauens | <b>RGM/2065/2013</b>    |
| 2 | Genehmigung einer dringlichen Entscheidung  | <b>FB III/2070/2013</b> |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen   |                         |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/2064/2013**

Hierzu liegen keine Anfragen vor.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

#### **zu 2 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen Vorlage: FB III/2063/2013**

Seitens der UWG-Fraktion wird nach der lfd. Nr. 1720 „Errichtung von 3 Mehrfamilienhäusern mit Keller inkl. Tiefgarage und Freiflächen“ gefragt. Die Verwaltung erläutert, dass die Baugenehmigung für die Mehrfamilienhäuser auf dem Gelände der ehemaligen Disco erteilt worden ist.

Die Fraktion B90/Grüne erkundigt sich nach der lfd. Nr. 1760 „Errichtung einer Grundstückseinfriedung und Nutzung des Grundstücks als Auslaufläche für bewegungsmotivierte Hunde“. Hierzu berichtet die Verwaltung, dass dort ein überregionaler Hundeplatz für große Hunderassen wie Windhunde etc. errichtet werden sollte. So ein Hundeplatz ist aber nach neuester Rechtsprechung im Außenbereich nicht zulässig. Der Bauantrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.

Die CDU-Fraktion erkundigte sich nach der lfd. Nr. 1767 „Errichtung eines Boxenlaufstalles für max 150 Kühe“. Die Anzahl der Kühe, so die Verwaltung, ist als Grundlage für die Berechnung des Güllekellers etc. notwendig.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

#### **zu 3 ÖPNV Verbindung Hückeswagen - Köln durch den Bürgerbusverein Hückeswagen Vorlage: FB II/2077/2013**

Die Verwaltung trägt den aktuellen Sachstand anhand einer Präsentation vor. Der stellv. Vorsitzende und Fahrdienstleiter des Bürgerbusvereins Herr Rolf Bornefeld erläutert, dass die Kosten für eine Verbindung nach Köln von rund 25.000 Euro für eine sechsmonatige Testphase nicht zu finanzieren seien. Abgesehen davon gäbe es für die Zubringerfahrten nicht genügend Fahrer. Die Fahrer des Vereins seien zurzeit sehr gut ausgelastet.

Mehrheitlich sieht der Ausschuss die zurzeit zur Verfügung stehenden Linien nach Köln als ausreichend an. Das Thema ist somit als erledigt anzusehen.

Auf Anfrage aus der CDU-Fraktion soll Kontakt mit den Stadtwerken Remscheid aufgenommen werden, um zu klären, ob der Bus zwischen Bergisch Born und Wermelskirchen auch Hückeswagen anfahren kann. Hierdurch könnte eine höhere Taktfrequenz zwischen Hückeswagen und Wermelskirchen erreicht werden. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt zur Kenntnis.

**zu 4 Energiebericht 2008 - 2012  
Vorlage: RGM/2075/2013**

Herr Persian erläutert, dass ab 2012 zum ersten Mal ein Energiebericht für beide Städte erstellt worden ist. Es habe sich gezeigt, dass eine gründliche Gebäudesanierung der richtige wenn auch teuerste Weg ist.

Die Verwaltung trug sodann anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, einen Auszug aus dem Energiebericht 2012 vor.

Der Ausschuss stellt fest, dass auf dem Verbrauchsdiagramm kaum Schwankungen zu erkennen sind. Dies habe sicher damit zu tun, dass es große Schwankungen innerhalb der Verbräuche gebe. Mal seien große Einsparungen zu verzeichnen, aber auf der anderen Seite auch große Verbräuche erkennbar. Dem kann sich Herr Persian nur anschließen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

**zu 5 Beschluss des Bauprogramms Verbreiterung Mühlenweg  
Vorlage: FB III/2083/2013**

Die Verwaltung trägt den inhaltlich bekannten Sachverhalt anhand einer Präsentation vor und erläutert, dass der Kostenanteil für die Stadt auf 15.000 Euro gedeckelt wurde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt das Bauprogramm 2014 „Partielle Erweiterung des Mühlenwegs“.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen.

**zu 6 Zustand des Brückenbauwerks Brückenstraße  
Vorlage: FB III/2068/2013**

Die Verwaltung trägt anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, nochmals den Zustand des Brückenbauwerks Brückenstraße und die Varianten zur weiteren Vorgehensweise vor.

Seitens des Ausschusses wird die Sorge vorgetragen, dass bei einem Unfall auf dem Mühlenweg die Rettungsfahrzeuge nicht mehr zur Siedlung jenseits der Radtrasse kommen könnten. Hier, so die Verwaltung, können die Rettungsfahrzeuge jederzeit über den Radweg Ziele jenseits der Radtrasse erreichen.

Ferner werden die hohen Kosten von nunmehr 182.000 Euro beim Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke angesprochen. Die Verwaltung erläutert, dass vorher keine Nebenkosten eingerechnet waren. Dies wird seitens des Ausschusses kritisch gesehen und die Verwaltung gebeten, dem Ausschuss in Zukunft Endpreise zu präsentieren.

Die Verwaltung erläutert, dass eine Sanierung der Brücke aus der laufenden Straßenunterhaltung zu finanzieren ist. Daher sei ein Neubau wirtschaftlich besser als eine Sanierung.

Auf die Frage aus dem Ausschuss, ob mit der Sanierung oder einem Neubau noch 3 – 4 Jahre gewartet werden könne, erwidert die Verwaltung, dass nicht schon nächstes Jahr gebaut werden muss. Aber jede Maßnahme erfordert ihre Vorlaufzeit von der Haushaltsplanung bis zur Ausschreibung. Eine Beschlussfassung über die Art der durchzuführenden Maßnahme sollte daher nächstes Jahr erfolgen.

Seitens der CDU-Fraktion wird vorgeschlagen, die Brücke zu erhalten und zu sanieren. Dies könne durch Freilegung der Träger und einer anschließenden Sanierung erfolgen. Hier sagt die Verwaltung eine Prüfung zu.

Seitens des Ausschusses wird eine Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung gewünscht. Dem entspricht die Verwaltung.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst keinen Beschluss.

#### **zu 7 Treppe Fürstenbergstraße/Hermann-Löns-Straße Vorlage: FB III/2069/2013**

Die Verwaltung erläutert an Hand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, den Zustand der Treppe zwischen der Fürstenbergstraße und der Hermann-Löns-Straße. Es wird eine Sanierung der Treppe vorgeschlagen, deren Kosten sich auf brutto ca. 56.000 Euro belaufen.

Auf die Frage aus dem Ausschuss, wann mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden könne, teilt die Verwaltung mit, dass nach Genehmigung des Haushaltes in der zweiten Jahreshälfte 2014 mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln der Straßenunterhaltung. Die Mittel in der Straßenunterhaltung sollen, so Herr Bernd Müller, in den Jahren ab 2014 jährlich in Höhe von 450.000 Euro veranschlagt werden.

Seitens des Ausschusses wird darauf hingewiesen, dass für die Sanierung der Treppe ein Beschlussvorschlag durch die Mitglieder im Bauausschuss zu erfolgen habe. Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung einen entsprechenden Beschluss vorbereiten. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Treppe aus Gründen der Verkehrssicherheit, bis zum Abschluss der Reparatur gesperrt bleiben müsse.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt zur Kenntnis.

**zu 8 Sanierung der Mauern im Schlosspark**

**Vorlage: FB III/2051/2013**

Die Verwaltung erläuterte anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, die Situation im Schlosspark.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 9 Widmung von Verkehrsflächen in Wickesberg und am Bahnhofplatz**

**Vorlage: FB III/2066/2013**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat die Widmung der Verkehrsflächen in der Ortslage Wickesberg und den Verbindungsweg zwischen Bahnhofplatz und Alte Ladestraße sowie der Verkehrsfläche zwischen und um die Häuser Bahnhofstraße 28, 30, 30 a und Bahnhofplatz 6, 11 als Gemeindestraßen gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 10 Mitteilungen und Anfragen**

- **Durchgeführte Straßen- und Gehwegsanierung nach Prioritätenliste**

Die Verwaltung erläutert anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, die durchgeführten Sanierungen von Straßen und Gehwegen.

- **Verkehrsberuhigung Friedrichstraße**

Die Verwaltung erläutert anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, die Ergebnisse der Verkehrsberuhigung der Friedrichstraße durch sogenannte Kölner Teller. Das Verkehrsaufkommen sei inzwischen um ca. 49 % zurückgegangen. Die durchschnittliche Geschwindigkeit sei deutlich auf 16 – 22 km/h verringert worden.

- **Halteverbot Brüder-Grimm-Straße / Montanusstraße**

Seitens der SPD-Fraktion wurde nochmals das Parken hinter der Einmündung Brüder-Grimm-Straße angesprochen. Die Verwaltung erläutert, dass das Straßenverkehrsamt die Einrichtung einer Halteverbotszone abgelehnt habe. Der ruhende Verkehr werde überwacht.

- **Ampelschaltung: Kreuzung Bahnhofstraße – Peterstraße – Goethestraße – Etapler Platz, sowie Beschilderung der Straßen**

Seitens der FDP-Fraktion wird bemängelt, dass die Grünphase für Fußgänger viel zu kurz sei. Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass auch hier das Gebot der Rücksichtnahme von dem Autofahrer zu beachten ist. Der Fußgänger könne immer seinen Überquerungsvorgang grundsätzlich beenden. Es werde aber im Rahmen der Verkehrsberuhigung der Bahnhofstraße darüber nachgedacht, die Ampelphasen im Kreuzungsbereich zu verändern und diesbezüglich mit dem Straßenverkehrsamt und Straßen-NRW in Kontakt bleiben

Des Weiteren wird die Straßenbeschilderung bemängelt. Die Verwaltung wird dies überprüfen und gegebenenfalls Straßennamenschilder umsetzen.

- **Verkehrsschilder am Bergischen Kreisel**

Seitens der CDU-Fraktion wird vorgetragen, dass die Verkehrsschilder die Einsichtnahme in den Straßenverkehr von Radevormwald aus kommend behindern, da sie zu tief hängen. Die Verwaltung erläutert, dass hier aufgrund einer Beschwerde eines LKW-Fahrers bereits ein Termin mit den Behörden stattgefunden hat. Natürlich kommt es hin und wieder zu Sichtbehinderungen, was aber ursächlich mit der Höhe der jeweiligen Fahrzeuge zusammenhängt.

- **Radfahrer auf Fußgängerüberwegen**

Die FDP-Fraktion bemängelt das rüpelhafte Verhalten von Radfahrern auf den Fußgängerüberwegen.

Die Verwaltung verdeutlicht, dass Radfahrer bei der Benutzung von Fußgängerüberwegen keine verkehrsrechtliche Sonderstellung haben, da der Fußgängerüberweg laut [§ 26 StVO](#) ausschließlich für Fußgänger, Fahrer von Krankenfahrstühlen und Rollstuhlfahrer gedacht ist.

Als Fußgänger im Sinne des [§ 26 StVO](#) gelten abgestiegene Radfahrer und Personen, die ein Fahrrad „rollernd“ benutzen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.12.2013

---

Willi Endresz

---

Johannes Meier-Frankenfeld  
Schriftführer

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.



## Ausschuss für Bauen und Verkehr

### TOP 8

## ÖPNV Verbindung Hückeswagen - Köln



Stand: 30.10.2013



### Historie

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>14.02.2013</b> | <b>Ausschuss Bauen und Verkehr TOP 5</b><br>(Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen<br>Verlegung Buslinie 336)                           |
| <b>03.06.2013</b> | <b>Ausschuss Bauen und Verkehr TOP 2</b><br>(OVAG erläutert u.a. das Thema<br>Schnellbusverbindung Köln)                                     |
| <b>11.07.2013</b> | <b>Treffen mit Verwaltung, OVAG und Bürgerbus<br/>Hückeswagen e.V.</b>   |
| <b>12.11.2013</b> | <b>Ausschuss Bauen und Verkehr TOP 8</b><br>(Die Verwaltung und der Bürgerbus Hückeswagen<br>e.V. informieren über den aktuellen Sachstand.) |



## Analyse der bestehenden ÖPNV-Verbindungen

Zur Zeit bestehen 4 Anbindungen an Köln:

1. Linie 336 Hückeswagen  – Remscheid/ Lennep  – Köln
2. Linie 336 Hückeswagen  – Wipperfürth/ Bergisch Gladbach  – Köln
3. Linie 336 Hückeswagen  – Marienheide  – Köln
4. Linie 261 Hückeswagen  – Wermelskirchen  – Köln

(Die entsprechenden Linien wurden mit der OVAG abgestimmt.)

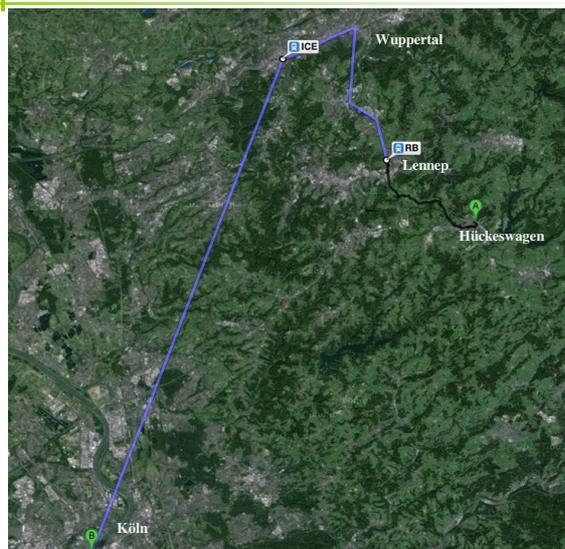


## 1. Linie 336 Hückeswagen – Remscheid/ Lennep – Köln

### Zahlen & Daten

Anzahl Fahrten:  
ca. 23 Fahrten/ Tag

Fahrzeiten:  
106 Min. – 112 Min.  
Stundentakt  
5.15 Uhr – 22.40 Uhr



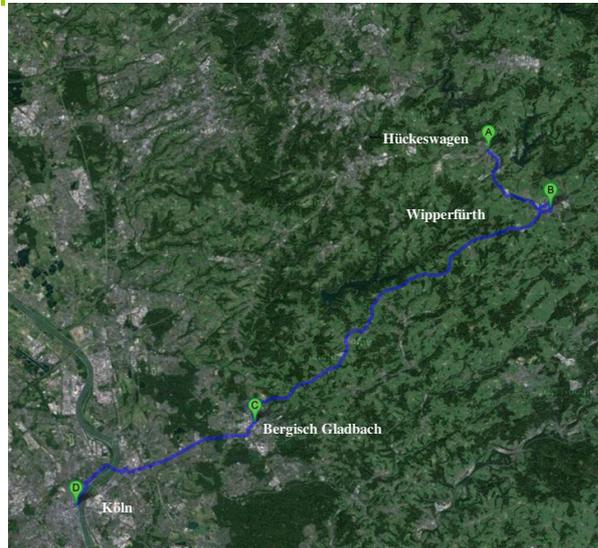


## 2. Linie 336 Hückeswagen – Wipperfürth/ Bergisch Gladbach – Köln

### Zahlen & Daten

Anzahl Fahrten:  
ca. 14 Fahrten/ Tag

Fahrzeiten:  
101 Min. – 118 Min.  
Stundentakt  
5.11 Uhr – 19.44 Uhr

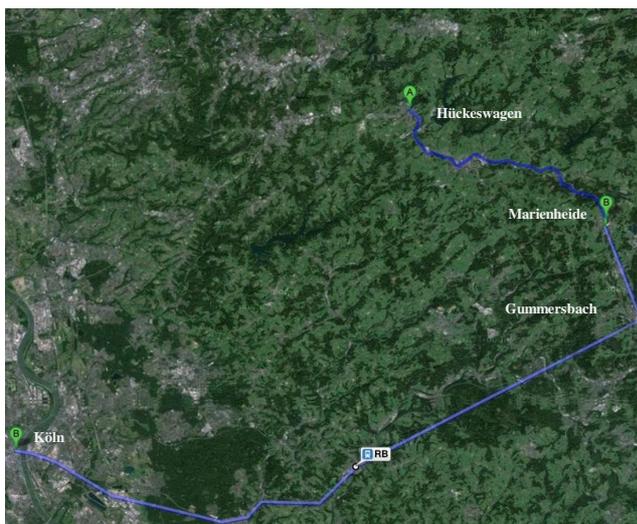


## 3. Linie 336 Hückeswagen – Marienheide – Köln

### Zahlen & Daten

Anzahl Fahrten:  
ca. 17 Fahrten/ Tag

Fahrzeiten:  
140 Min. – 170 Min.  
Stundentakt  
5.15 Uhr – 20.44 Uhr



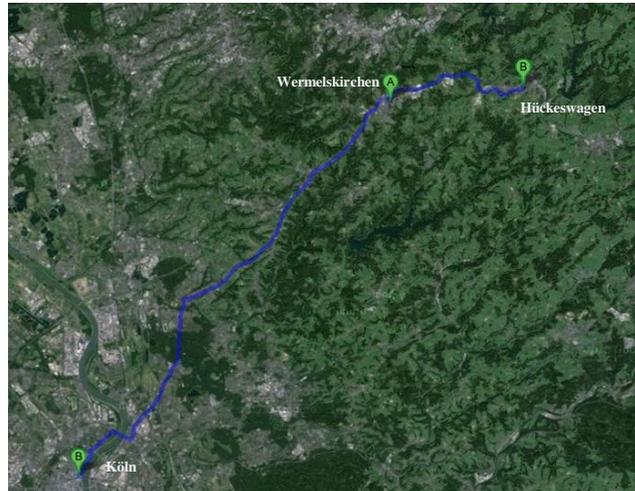


#### 4. Linie 261 Hückeswagen – Wermelskirchen – Köln

##### Zahlen & Daten

Anzahl Fahrten:  
ca. 5 Fahrten/ Tag

Fahrzeiten:  
116 Min. – 140 Min.  
Unregelmäßig  
6.47 Uhr – 18.30 Uhr

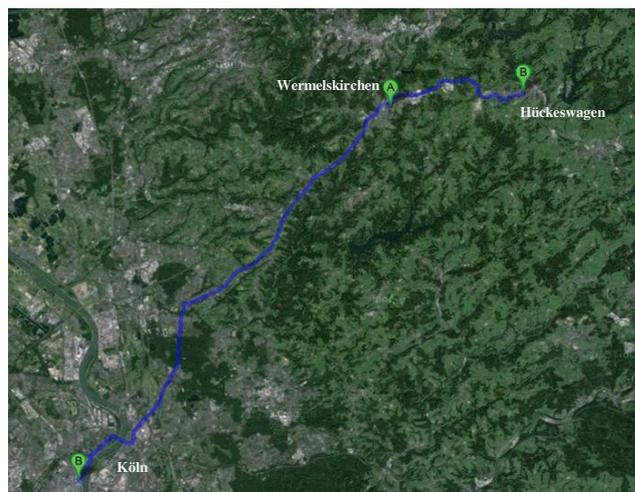


#### Möglicher Einsatz durch Bürgerbus Hückeswagen Hückeswagen – Wermelskirchen - Köln

##### Zahlen & Daten

Anzahl Fahrten:  
4 Fahrten/ Tag

Fahrzeiten:  
112 Min. – 122 Min.  
3 Stundentakt  
8.00 Uhr – 16.40 Uhr





## Gegenüberstellung nach Fahrtzeiten

Variante	Anzahl Fahrten (täglich)	Fahrzeiten (in Minuten)
1. Linie 336 (über Wipperfürth)	ca. 14	101 - 118
2. Linie 336 (über Lennep)	ca. 23	106 - 112
3. Linie 261 (über Wermelskirchen)	ca. 5	116 - 140
4. Linie 336 (über Marienheide)	ca. 17	140 - 170



## Kostenaufstellung

### Planungsdaten:

1 Leihbus für 6 Monate Testphase  
(Minibus/ Verbrauch 9,5 L/ 100km)

4 Fahrten pro Tag / 5 Tage pro Woche

Fahrt Bahnhofplatz Hückeswagen bis  
Bahnhof Wermelskirchen

(Einfache Fahrt ca. 13 Kilometer / In 6 Monaten ca. 14.000 Kilometer)



## Kostenaufstellung

Leihwagen	ca. 22.680,00 €
Spritkosten	ca. 1.940,47 €
Versicherung	entfällt bei Leihwagen
Unterhaltung Fahrzeug	entfällt bei Leihwagen
<hr/>	
<b>Gesamtkosten</b>	<b>ca. 24.620,47 €</b>

(Dieselpreis 1,459 € Stand 30.10.2013)



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.

# Auszug aus dem Energiebericht 2012

## 2 Gesamtbilanz

Der vorliegende Energiebericht stellt die Entwicklung der Heizenergie- und Stromverbräuche im Verhältnis zur Emission an CO<sub>2</sub> und der Wasserverbräuche dar.

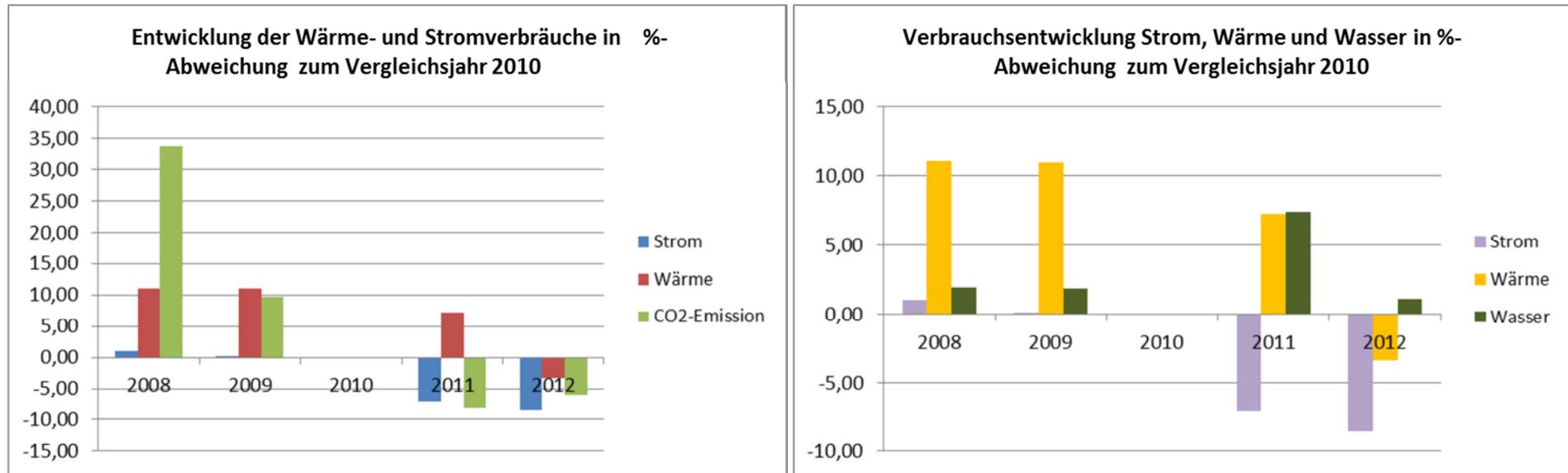
Berücksichtigt wurden folgende Gebäudegruppen:

1. Verwaltungsgebäude
2. Feuerwehrgerätehäuser
3. Grundschulen
4. Grundschulen mit Turnhalle
5. Weiterführende Schulen
6. Förderschulen
7. Turnhallen
8. Schwimmbäder
9. Sonstige Gebäude
10. Übergangsheime

Der Erfassungs- und Bewertungszeitraum erstreckt sich über 5 Jahre. Im Jahr 2010 wurde das Schwimmbad saniert und war geschlossen, die Verbräuche sanken stark und sind nicht vergleichbar. Aus diesem Grund wurde auf die Verbräuche vom Jahr 2010 der Durchschnittsverbrauch des Schwimmbads der letzten 4 Jahre hinzu addiert.

Die Verbräuche der Schulen und Turnhallen sind teilweise nicht getrennt voneinander zu erfassen. Daher wurden diese teilweise separat und teilweise gemeinsam erfasst.

## Entwicklungen der Verbräuche



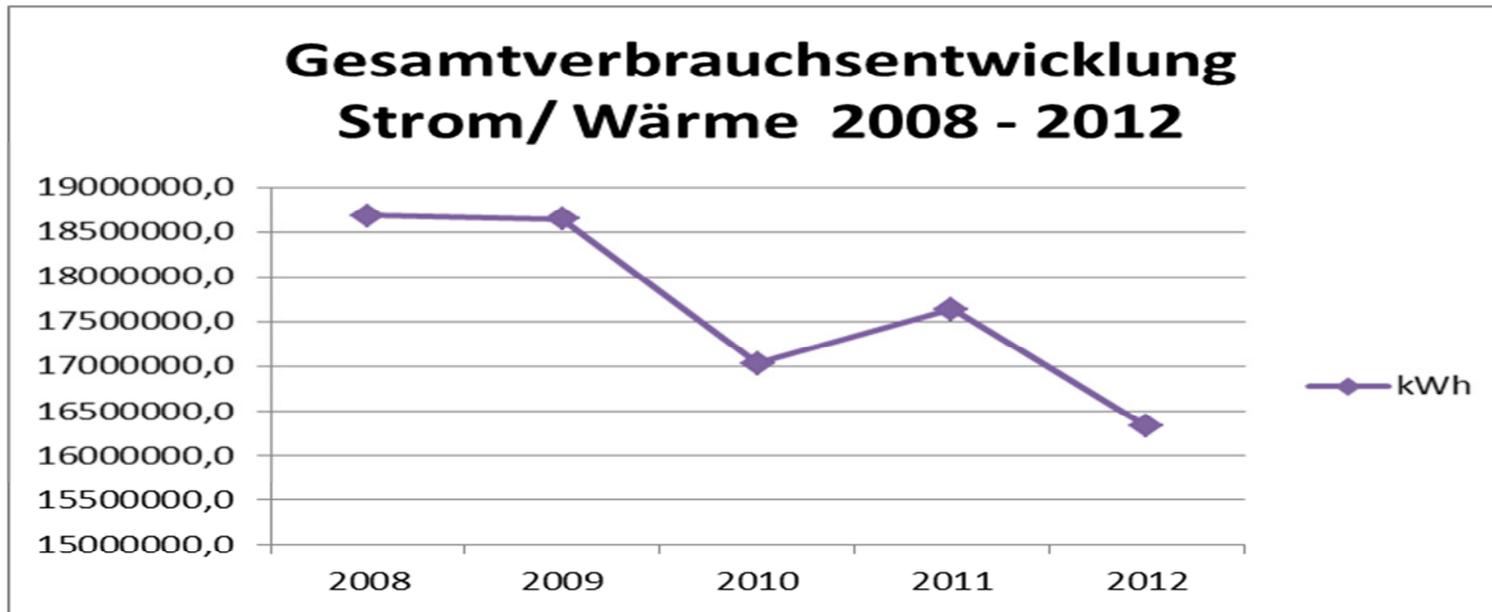
Der Heizenergieverbrauch konnte in 2012 um 3,4 % zum Vergleichsjahr gesenkt werden und liegt nun bei 14.111.874 kWh.

Der Stromverbrauch konnte auch in 2012 nochmals gesenkt werden und liegt nun mit 2.222.868 kWh um 8,5% unter dem Wert des Vergleichsjahres.

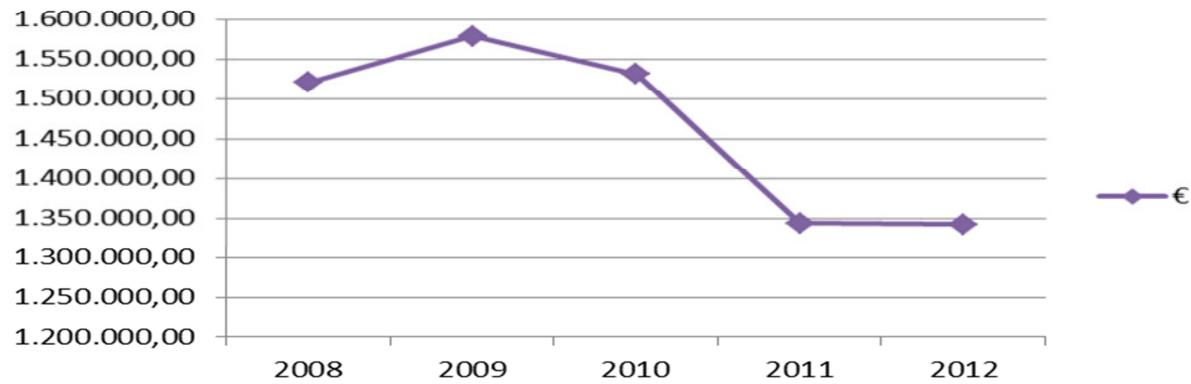
Auch die CO2 Emission konnte durch die Verbrauchssenkungen nochmals gesenkt werden. Sie liegt mit 3,8 t um 6 % unter dem Wert von 2010.

Der Wasserverbrauch ist in 2012 leicht angestiegen und liegt um 1 % über dem Wert des Vergleichsjahres.

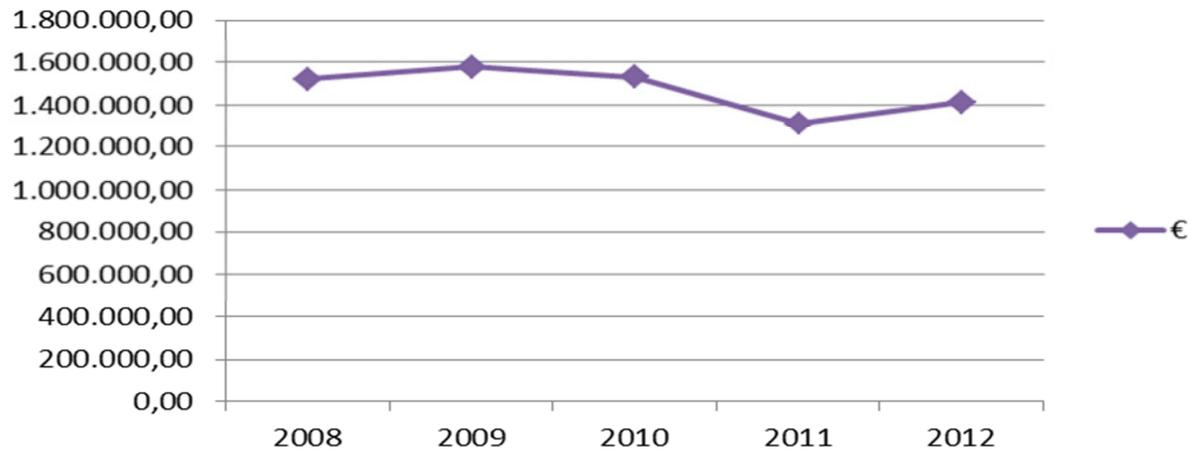
Folgende Diagramme zeigen die Entwicklung der Verbräuche und Kosten im Bereich Strom + Wärme:



## Gesamtkostenentwicklung Strom/ Wärme 2008 - 2012



## Kostenentwicklung Strom/ Wärme ohne Verbrauchssenkung in den Jahren 2011 + 2012



<b>Gesamtbilanz</b>											
<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>Jahr</b>	<b>Strom kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Strom</b>	<b>Wärme kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Wärme</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Gesamt</b>	<b>Wasser m<sup>3</sup></b>	<b>Strom €</b>	<b>Wärme €</b>	<b>Wasser €</b>	<b>Kosten Gesamt €</b>
	2008	191.726	113.118	1.487.030	371.679	484.797	1.572	35.815,31	101.771,92	4.651,76	142.238,99
	2009	191.312	7.652	1.459.074	369.119	376.771	1.634	36.905,30	110.673,63	4.852,49	152.431,42
	2010	195.631	7.825	1.472.403	410.641	418.466	1.372	40.941,06	106.178,28	4.295,46	151.414,80
	2011	187.585	7.503	1.466.626	350.099	357.602	1.464	42.590,99	83.648,96	4.608,28	130.848,23
	2012	192.817	7.713	1.465.298	389.604	397.317	1.258	45.057,22	97.445,82	3.877,37	146.380,41
<b>Feuerwehren</b>	<b>Jahr</b>	<b>Strom kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Strom</b>	<b>Wärme kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Wärme</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Gesamt</b>	<b>Wasser m<sup>3</sup></b>	<b>Strom €</b>	<b>Wärme €</b>	<b>Wasser €</b>	<b>Kosten Gesamt €</b>
	2008	75.224	44.382	472.246	129.042	173.424	536	15.704,44	36.393,20	2.363,14	54.460,78
	2009	71.252	2.850	484.889	130.762	133.612	617	14.788,12	38.500,00	2.503,02	55.791,14
	2010	74.072	2.963	445.203	123.073	126.036	432	16.676,86	35.326,94	2.205,82	54.209,62
	2011	79.981	3.199	472.444	115.682	118.881	431	18.781,50	30.701,80	2.116,25	51.599,55
	2012	71.802	2.872	490.152	134.969	137.841	378	17.772,20	34.566,19	2.064,18	54.402,57
<b>Grundschulen</b>	<b>Jahr</b>	<b>Strom kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Strom</b>	<b>Wärme kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Wärme</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Gesamt</b>	<b>Wasser m<sup>3</sup></b>	<b>Strom €</b>	<b>Wärme €</b>	<b>Wasser €</b>	<b>Kosten Gesamt €</b>
	2008	109.699	64.722	1.245.629	310.058	374.781	1.090	20.693,95	80.793,57	2.838,09	104.325,61
	2009	108.255	4.330	1.198.296	300.617	304.947	1.105	19.846,89	89.505,09	2.914,61	112.266,59
	2010	88.842	3.554	1.228.541	334.631	338.184	1.063	18.175,31	85.003,87	2.980,00	106.159,18
	2011	94.295	3.772	1.362.177	324.155	327.927	1.280	20.830,98	76.628,95	3.330,68	100.790,61
	2012	89.034	3.561	1.234.221	327.509	331.070	1.031	20.436,15	77.578,01	3.085,73	101.099,89
<b>Grundschulen m. Turnhalle</b>	<b>Jahr</b>	<b>Strom kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Strom</b>	<b>Wärme kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Wärme</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Gesamt</b>	<b>Wasser m<sup>3</sup></b>	<b>Strom €</b>	<b>Wärme €</b>	<b>Wasser €</b>	<b>Kosten Gesamt €</b>
	2008	168.604	99.476	1.492.503	369.874	469.350	1.751	34.173,80	103.854,77	4.756,74	142.785,31
	2009	177.695	7.108	1.364.609	342.251	349.359	1.720	31.706,47	109.259,49	3.962,23	144.928,19
	2010	155.833	6.233	1.164.394	328.660	334.893	1.532	29.464,43	80.834,07	4.750,03	115.048,53
	2011	174.249	6.970	1.259.531	299.729	306.699	2.569	36.235,29	74.413,66	6.847,25	117.496,20
	2012	171.463	6.859	1.157.805	307.232	314.090	2.107	37.325,66	75.765,70	6.082,41	119.173,77

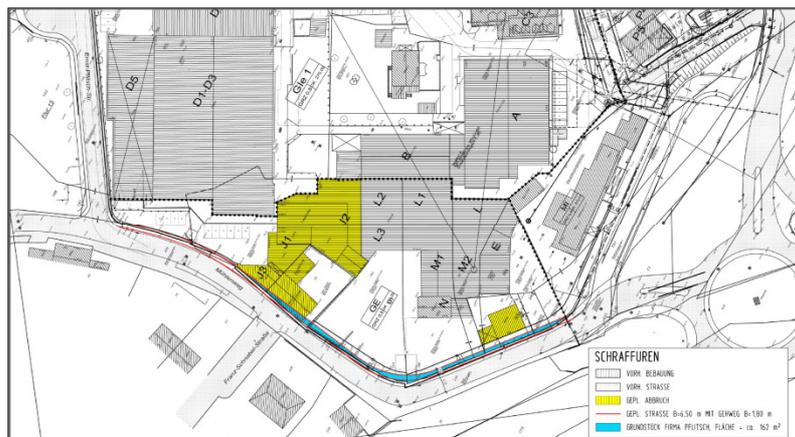
<b>Weiterführ. Schulen</b>	<b>Jahr</b>	<b>Strom kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Strom</b>	<b>Wärme kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Wärme</b>	<b>CO<sup>2</sup>/ kg Gesamt</b>	<b>Wasser m<sup>3</sup></b>	<b>Strom €</b>	<b>Wärme €</b>	<b>Wasser €</b>	<b>Kosten Gesamt €</b>
	2008	637.560	369.095	5.758.623	1.436.347	1.805.443	5.857	119.894,51	420.936,59	17.189,12	558.020,22
	2009	622.028	376.160	5.601.058	1.411.853	1.788.014	5.566	118.781,87	439.525,93	13.317,44	571.625,24
	2010	638.964	24.881	5.065.953	1.407.629	1.432.510	4.557	121.261,45	442.003,24	11.622,13	574.886,82
	2011	617.611	25.559	4.900.081	1.166.064	1.191.623	4.559	129.036,38	309.000,81	11.995,71	450.032,90
	2012	561.912	24.704	4.650.405	1.232.165	1.256.870	4.277	126.103,18	314.502,14	11.728,24	452.333,56
<b>Förder-schulen</b>	<b>Jahr</b>	<b>Strom kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Strom</b>	<b>Wärme kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Wärme</b>	<b>CO<sup>2</sup>/ kg Gesamt</b>	<b>Wasser m<sup>3</sup></b>	<b>Strom €</b>	<b>Wärme €</b>	<b>Wasser €</b>	<b>Kosten Gesamt €</b>
	2008	54.838	32.354	548.456	137.055	169.410	633	10.081,01	35.240,09	1.295,98	46.617,08
	2009	55.865	2.235	550.916	138.235	140.470	674	10.017,69	40.797,74	1.360,82	52.176,25
	2010	85.887	3.435	542.636	143.552	146.987	650	16.597,06	37.293,38	1.323,18	55.213,62
	2011	61.178	2.447	504.980	120.169	122.616	706	12.873,08	28.386,07	1.427,99	42.687,14
	2012	56.113	2.245	332.447	88.217	90.462	547	12.258,75	20.957,43	1.179,75	34.395,93
<b>Turnhallen</b>	<b>Jahr</b>	<b>Strom kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Strom</b>	<b>Wärme kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Wärme</b>	<b>CO<sup>2</sup>/ kg Gesamt</b>	<b>Wasser m<sup>3</sup></b>	<b>Strom €</b>	<b>Wärme €</b>	<b>Wasser €</b>	<b>Kosten Gesamt €</b>
	2008	155.824	91.936	941.630	234.532	326.468	1.551	22.023,92	57.198,19	3.214,33	82.436,44
	2009	146.398	5.856	872.331	218.852	224.708	1.589	20.854,65	58.410,71	3.205,50	82.470,86
	2010	139.937	5.597	835.283	225.779	231.376	1.542	21.953,23	56.317,65	3.138,35	81.409,23
	2011	142.853	5.714	950.109	226.096	231.810	1.780	25.296,51	54.727,71	3.531,50	83.555,72
	2012	157.070	6.283	834.539	221.451	227.733	1.593	25.528,89	60.027,28	3.119,24	88.675,41
<b>Schwimm-bäder</b>	<b>Jahr</b>	<b>Strom kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Strom</b>	<b>Wärme kWh</b>	<b>CO<sup>2</sup> /kg Wärme</b>	<b>CO<sup>2</sup>/ kg Gesamt</b>	<b>Wasser m<sup>3</sup></b>	<b>Strom €</b>	<b>Wärme €</b>	<b>Wasser €</b>	<b>Kosten Gesamt €</b>
	2008	973.858	574.576	4.026.145	1.003.554	1.578.130	23.292	126.915,07	263.597,39	42.613,01	433.125,47
	2009	978.741	39.150	4.102.534	1.029.282	1.068.432	21.959	124.473,49	261.929,80	41.041,88	427.445,17
	2010	970.750	38.830	3.292.374	876.586	915.416	23.142	129.196,03	239.041,81	39.557,91	407.795,75
	2011	796.426	31.857	4.051.252	896.979	928.836	23.659	91.212,81	241.160,15	44.643,26	377.016,22
	2012	826.532	33.061	3.397.610	901.579	934.640	23.959	78.304,00	244.303,01	45.123,47	367.730,48

Sonst. Gebäude	Jahr	Strom kWh	CO <sup>2</sup> /kg Strom	Wärme kWh	CO <sup>2</sup> /kg Wärme	CO <sup>2</sup> / kg Gesamt	Wasser m <sup>3</sup>	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	22.413	13.224	184.889	51.679	64.902	204	4.526,36	13.741,01	711,51	18.978,88
	2009	23.390	936	234.619	66.612	67.548	206	4.807,08	15.677,99	725,46	21.210,53
	2010	22.804	912	176.079	52.022	52.934	220	5.044,87	12.903,57	732,07	18.680,51
	2011	26.741	1.070	231.321	60.771	61.840	392	6.268,96	15.132,35	1.046,61	22.447,92
	2012	26.221	1.049	222.317	64.599	65.647	360	6.377,02	16.592,41	1.036,66	24.006,09
Übergangs- heime	Jahr	Strom kWh	CO <sup>2</sup> /kg Strom	Wärme kWh	CO <sup>2</sup> /kg Wärme	CO <sup>2</sup> / kg Gesamt	Wasser m <sup>3</sup>	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	65.461	13.087	70.400	17.670	30.757	1.703	13.139,47	4.612,61	5.273,73	23.025,81
	2009	58.811	16.341	345.897	16.672	33.013	3.086	11.074,87	23.721,56	6.072,51	40.868,94
	2010	58.439	2.352	385.154	92.514	94.866	2.968	11.847,76	22.561,98	5.853,08	40.262,82
	2011	77.532	2.338	465.137	110.688	113.026	3.394	16.861,73	26.195,19	7.617,69	50.674,61
	2012	69.904	3.101	327.081	86.793	89.895	2.504	15.811,95	20.594,99	5.057,22	41.464,16
Gesamt	Jahr	Strom kWh	CO <sup>2</sup> /kg Strom	Wärme kWh	CO <sup>2</sup> /kg Wärme	CO <sup>2</sup> / kg Gesamt	Wasser m <sup>3</sup>	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	2.455.207	1.415.972	16.227.551	4.061.490	5.477.461	38.189	402.967,84	1.118.139,34	84.907,41	1.606.014,59
	2009	2.433.746	462.617	16.214.224	4.024.256	4.486.874	38.156	393.256,43	1.185.895,14	79.955,96	1.661.214,33
	2010	2.431.159	96.584	14.608.021	3.995.085	4.091.669	37.478	411.158,06	1.120.637,85	76.458,03	1.605.080,88
	2011	2.258.451	90.428	15.663.657	3.670.431	3.760.859	40.234	399.988,23	944.620,79	87.165,22	1.427.149,10
	2012	2.222.868	91.448	14.111.874	3.754.118	3.845.566	38.014	384.975,02	958.468,59	82.354,27	1.429.662,27

# Beschluss über das Bauprogramm Verbreiterung Mühlenweg

Ausschuss für Bauen und Verkehr am  
12.11.2013

# Verbreiterung Mühlenweg



## Verbreiterung Mühlenweg



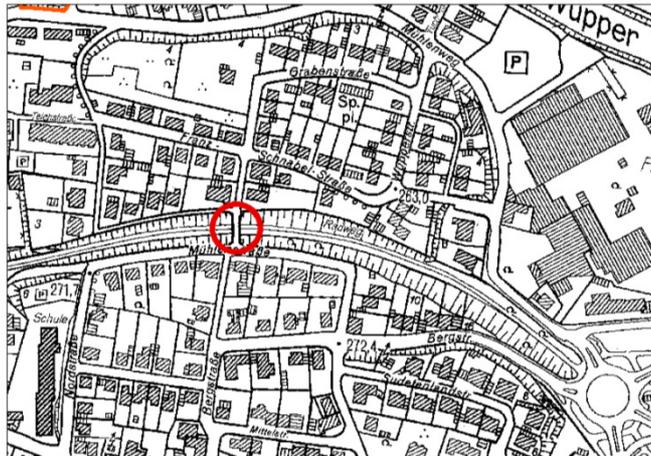
### ➤ Bauprogramm:

- Verbreiterung der Fahrbahn von 5,20 m bis 5,80 m auf durchgehend 6,50 m zzgl. Gehweg
- Baulänge ca. 170 m
- Verbreiterung beginnt vor Haus Mühlenweg 8 und endet in der Einmündung Mühlenweg / Ernst-Pflitsch-Straße
- Qualitätsstufe: Bauklasse III

# Zustand des Brückenbauwerks Brückenstraße

Ausschuss für Bauen und Verkehr  
am 12.11.2013

## Brücke Brückenstraße



## Brücke Brückenstraße



### Zustand

- Auf der Brückenunterseite zum Teil freiliegende tragende Stahlträger, die sehr stark vom Rost befallen sind. Es ist durch die fehlende Betonüberdeckung der Träger kein ausreichender Korrosionsschutz mehr vorhanden.
- Fehlerhafte oder nicht mehr vorhandene Abdichtung gegen Feuchtigkeit von oben. Dadurch auf der Brückenunterseite Wasseraustritt mit Stalaktiten und Sinterung.
- Betonabplatzungen an den Brückenseitenflächen und den Gesimsen. Dadurch fehlt hier der ausreichende Korrosionsschutz der Stahlrandträger.
- Nicht auszuschließen sind versteckte Mängel an der Tragkonstruktion, die die Tragfähigkeit der Brücke negativ beeinflussen können.

3

## Brücke Brückenstraße



4

## Brücke Brückenstraße



5

## Brücke Brückenstraße



Varianten zur weiteren Vorgehensweise:

Variante	Baukosten (brutto)	Bemerkungen
<b>Abriss</b>	ca. 50.000 €	
<b>Brückensanierung</b>	ca. 155.000 €	- Bearbeitung der Brückenunterseite - Erneuerung des Brückenoberbaus ⇒ keine Bearbeitung der Tragkonstruktion ⇒ kein dauerhafter Erhalt
<b>Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke</b>	ca. 140.000 €	- Abriss der Brückenplatte - Sanierung der Widerlager - Aluminiumfachwerk-Trogbrücke
<b>Neubau einer befahrbaren Brücke</b>	ca. 248.000 €	- Abriss der vorhandenen Brückenplatte - Widerlager sanieren - Stahlbetonplattenbrücke als Fertigteil

6

## Brücke Brückenstraße



### Leistungsumfang zum Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke:

- Abriss der Brückenplatte, Widerlager sanieren, Anarbeiten an die vorhandenen Fahrbahndecken	ca. 51.000 €
- Aluminiumfachwerk-Trogbrücke einschl. Brückengeländer, Anlieferung und Montage	ca. 71.500 €
- Umlenigungsarbeiten vorh. Versorgungsträgerleitungen	ca. 15.500 €
<b>Baukosten (brutto)</b>	<b>ca. 138.000 €</b>
<b>Gerundet:</b>	<b>140.000 €</b>
- Unvorhergesehenes (10 %)	14.000 €
- Ingenieurleistungen (20 %)	28.000 €
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>182.000 €</b>

7

## Brücke Brückenstraße



8

---

## **Treppe Fürstenbergstraße/ Hermann-Löns-Straße**

Ausschuss für Bauen und Verkehr am  
12.11.2013



## **Treppe Fürstenbergstraße/ Hermann-Löns-Straße**

---

**Zustand**



## Treppe Fürstenbergstraße/ Hermann-Löns-Straße



---

### Zustand



unterschiedliche  
Auftrittslängen

verschobene  
Stufen



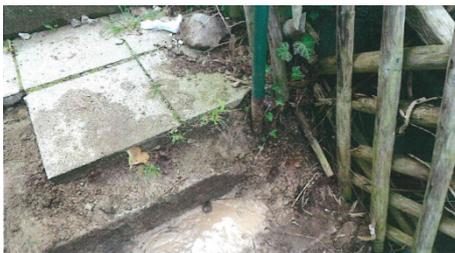
3

## Treppe Fürstenbergstraße/ Hermann-Löns-Straße



---

### Zustand



angerostete  
Geländerstützen

durchgerostete  
Stütze



4

## Treppe Fürstenbergstraße/ Hermann-Löns-Straße



Zustand



offene Fugen

offene Fugen



5

## Treppe Fürstenbergstraße/ Hermann-Löns-Straße



Zustand



letzlich durch den Starkregen  
im Juni 2013 freigespültes  
Beleuchtungskabel

6

## Treppe Fürstenbergstraße/ Hermann-Löns-Straße



### ➤ Zusammenfassung:

- Der Treppenabgang ist 1,60 m breit, hat eine Länge von 38 m mit 67 Stufen und 8 Zwischenpodesten
- Höhenunterschied ca. 11 m
- unterschiedliche Steigungen, Auftritte und Unterschneidungen verursachen ein „unrhythmisches“ Begehen
- Unterschiedliches Gefälle in den Stufen
- Teilweise durchgerostete Geländerpfosten
- Die Haftung der Treppenstufen und Podestplatten auf der Mörtelbettung ist an keiner Stelle gegeben

7

## Treppe Fürstenbergstraße/ Hermann-Löns-Straße



Ergebnis und Beurteilung der Untersuchung der Unterkonstruktion:

**Als Ergebnisse der Bohrkernentnahme ist festzustellen, dass die Unterkonstruktion der vorhandenen Treppe vollständig genutzt werden kann und eine Sanierung sinnvoll ist.**

8

## Treppe Fürstenbergstraße/ Hermann-Löns-Straße



➤ **Sanierungsempfehlungen:**

- Geländer	11.700 €
- Treppenstufen u. Podestplatten aufn. u. soweit wieder verwendbar lagern	6.600 €
- Ausbrüche und Ausspülungen reparieren	12.800 €
- Beleuchtungskabel	1.900 €
- Lagernde u. zu ergänzende Treppenstufen u. Podestplatten verlegen incl. Behandlung Fugen	11.700 €
Zwischensumme	44.700 €
zzgl. Unvorhergesehenes (5%)	2.235 €
<hr/>	
Baukosten (netto)	46.935 €
zzgl. 19 % MwSt.	8.918 €
<hr/>	
<b>Baukosten (brutto)</b>	<b>55.853 €</b>



# Schlosshagen

Sanierung der Natursteinmauern  
im Schlosspark  
Teilabschnitt: Eingang an der  
Bahnhofstraße

1



## Schadensbild 1



Lösung  
und  
Heraus-  
rieseln des  
Fugen-  
mörtels

2



## Schadensbild 2



Ansicht der hangseitigen Stützmauer vor der Sanierung (Neuverfugung)

3



## Schadensbild 3

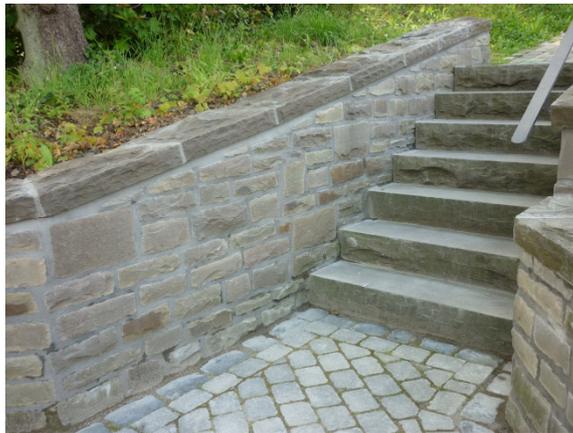


Mauerabschnitt zur Bahnhofstraße

4



## Ansicht nach Neuverfugung



Hangseitige  
Stützmauer

5



## Ansicht nach Neuverfugung



Hangseitige  
Stützmauer –  
Detailansicht

6



## Ansicht nach Neuverfugung



---



Mauer zur Bahnhofstraße

7



## Sanierungsarbeiten 2014

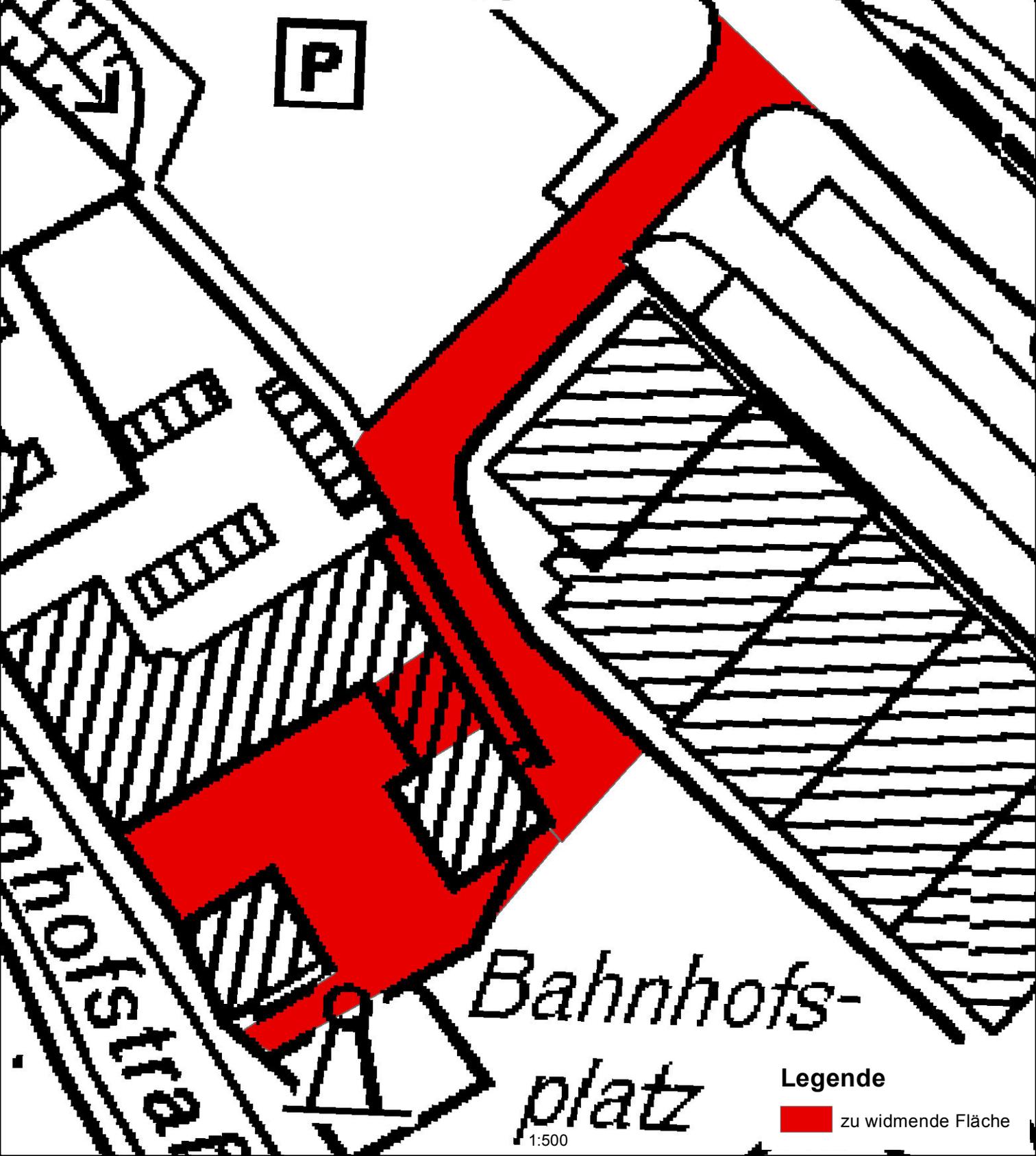
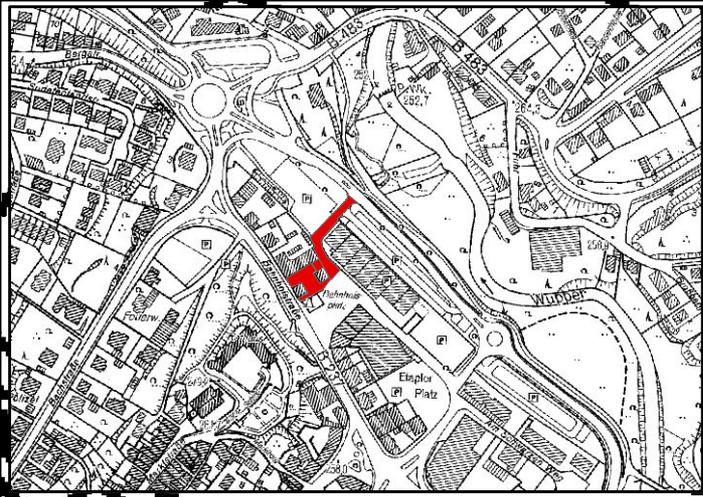


---

- Prüfung der Mustersanierung „Neuer Eingang“ im Frühjahr 2014 nach Ablauf der winterlichen Frostperiode 2013 / 2014.
- Gemeinsame Abstimmung über das weitere Vorgehen nach Inaugenscheinnahme der ebenfalls betroffenen Natursteinmauerabschnitte.
- Durchführung weiterer Sanierungsarbeiten.
- Prüfung des Erfordernisses der Verlängerung der Gewährleistungszeiträume.

8

Widmung der Wegefläche zwischen  
Bahnhofsplatz und den Häusern  
Bahnhofstraße 30



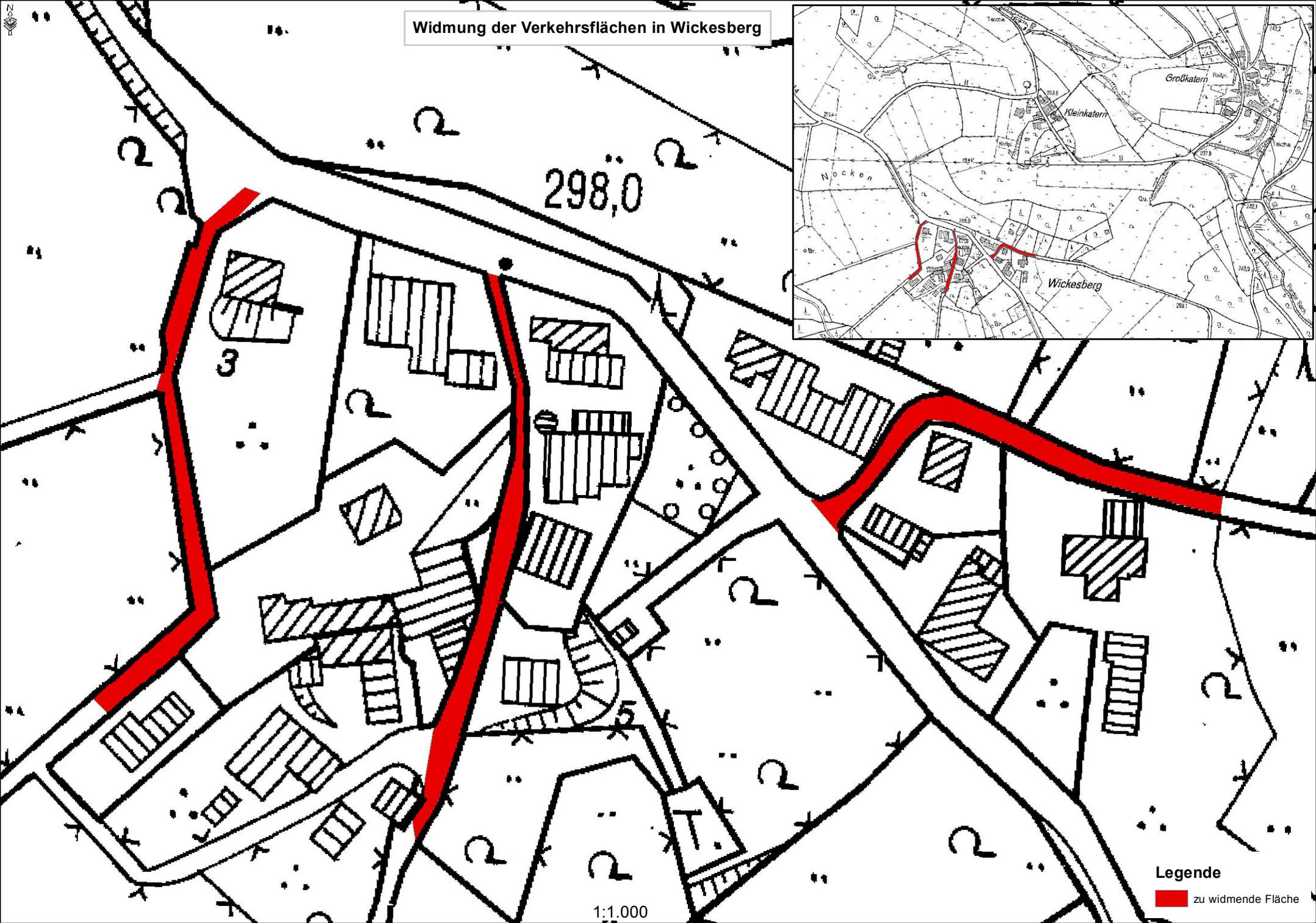
*Bahnhofs-*  
*platz*

Legende

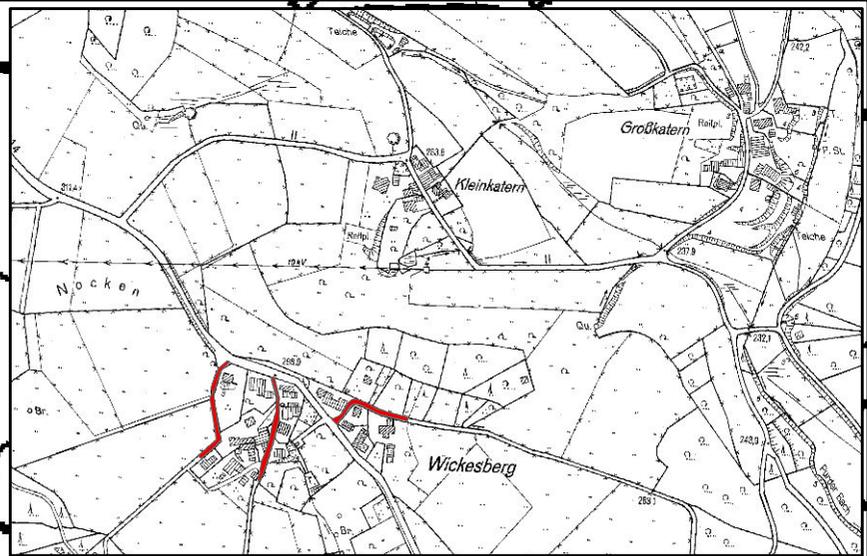
 zu widmende Fläche

1:500

# Widmung der Verkehrsflächen in Wickesberg



298,0



## Legende

 zu widmende Fläche

1:1.000

# Straßen- und Gehwegsanierung nach Prioritätenliste Ausschreibung 2013

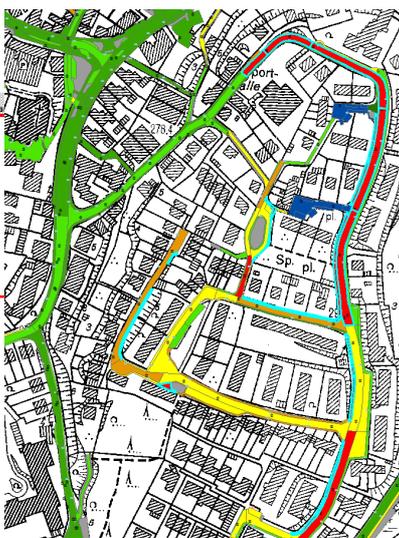
Ausschuss für Bauen und Verkehr  
am 12.11.2013



Hückeswagen  
LEBEN & LIEBEN

## Straßen- und Gehwegsanierung Ausschreibung 2013





Straße	Stadtbereich	Bezahl.	K. XI	Rangfolge	Kosten	Kostenverlauf	Haushaltsjahr
Uhlandstr.	Innenstadtbereich		1	1	2.882,10 €	2.882,10 €	
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		2	2	12.915,25 €	14.897,25 €	
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		3	3	10.526,10 €	25.423,45 €	
Hermann-Löns-Str.	Innenstadtbereich		4	4	3.667,95 €	29.091,40 €	
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		5	5	14.781,00 €	43.972,40 €	
Hermann-Löns-Str.	Innenstadtbereich		6	6	837,65 €	44.710,25 €	
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		7	7	44.083,65 €	88.793,90 €	
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		8	8	10.897,25 €	99.691,15 €	
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		9	9	11.025,95 €	110.717,10 €	
Gerhart-Hauptmann-Str.	Innenstadtbereich		10	10	891,80 €	111.608,90 €	
Hermann-Löns-Str.	Innenstadtbereich		11	11	6.796,40 €	118.405,30 €	
Lessingstr.	Innenstadtbereich		12	12	4.993,30 €	123.398,60 €	
Uhlandstr.	Innenstadtbereich		13	13	6.796,40 €	130.195,00 €	
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		14	14	18.231,20 €	148.426,20 €	
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		15	15	50.090,10 €	198.524,30 €	
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		16	16	39.384,80 €	237.909,10 €	2013
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		17	17	52.236,60 €	290.145,70 €	
Fürstenbergstr.	Innenstadtbereich		18	18	7.009,00 €	297.154,70 €	
Klosterschmidt	Außenbereich		19	19	39.973,65 €	337.128,35 €	
Lessingstr.	Innenstadtbereich		20	20	10.101,65 €	347.230,00 €	
Mtberg	Außenbereich		21	21	5.948,15 €	353.178,15 €	
Remshagensbever	Außenbereich		22	22	34.574,90 €	387.753,05 €	
Sperberstr.	Innenstadtbereich		23	23	23.930,00 €	411.683,05 €	
Sperberstr.	Innenstadtbereich		24	24	96.770,70 €	508.453,75 €	
Mana-Zanders-Str.	Innenstadtbereich		25	25	31.870,15 €	540.323,90 €	2014
Grenzstr.	Innenstadtbereich		26	26	19.373,25 €	559.697,15 €	
					583.144,90 €		

➤ **Ausschreibungsdaten lt. Prioritätenliste:**

- **1.157 m<sup>2</sup> Gehwegflächen**
- **2.503 m<sup>2</sup> Straßenflächen**
  
- **Sanierungsflächen insgesamt:**  
**3.660 m<sup>2</sup>**
  
- **Auftragsvolumen:**  
**250.000 €**

- **Die für das Jahr 2013 vorgesehenen  
Asphaltflächen in Fahrbahnen und Gehwegen  
konnten saniert werden.**

## **Straßen- und Gehwegsanierung**

**Ausschreibung 2013**

---



5

## **Straßen- und Gehwegsanierung**

**Ausschreibung 2013**

---



6

# **Straßen- und Gehwegsanierung**

## **Ausschreibung 2013**



7

# **Straßen- und Gehwegsanierung**

## **Ausschreibung 2013**



8